

Inhalt

Dichtung und Dichterberuf als Thema des Gedichts	7
An die Parzen	9
Die beschreibende Poesie	9
An die jungen Dichter	10
An die Deutschen	10
Die scheinheiligen Dichter	11
An unsre großen Dichter	11
Dichterberuf	12
Dichtermut (Zweite Fassung)	14
Wie wenn am Feiertage . . .	16
Aus der Elegie »Heimkunft«	18
Aus dem Entwurf »Deutscher Gesang«	19
Aus dem Entwurf Nr. 37	19
Aus der Ode »Der Prinzessin Auguste von Homburg«	19
Schluß der Ode »Die Liebe«	20
Schluß der Ode »An eine Verlobte«	20
Schluß der Ode »Unter den Alpen gesungen«	20
Schluß der Ode »Stimme des Volks« (Zweite Fassung)	20
Schluß des Gesangs »Patmos«	21
Schluß des Gesangs »Andenken«	21
Unvollendeter Entwurf einer alkäischen Ode	21
Aus dem Entwurf »Auf falbem Laube . . .«	22
Aus der Elegie »Brot und Wein«	22
Aus dem Entwurf »An die Madonna«	22
Aus dem Entwurf »Einst hab ich die Muse gefragt . . .«	23
Aus dem Entwurf »Vom Abgrund nämlich . . .«	23
Aus dem Entwurf Nr. 71	23

Dichterische Begegnungen und Erkenntnisse	25
Das kalkulable Gesetz der Poesie	41
Reflexion	43
Wechsel der Töne	46
Über die Verfahrungsweise des poetischen Geistes	48
Über den Unterschied der Dichtarten	71
Über die Partien des Gedichts	77
Mischung der Dichtarten	77
Die Bedeutung der Tragödien	78
Hölderlins »Anmerkungen zum Oedipus«, 1. Kapitel	78
Über einzelne Gedichte (geplante, entstehende, vollendete, verschollene)	81
Über den Roman »Hyperion oder Der Eremit in Griechenland«	107
Über das Trauerspiel »Der Tod des Empedokles«	127
Grund zum Empedokles	133
Zu den Übersetzungen	149
Zu der poetischen Monatschrift »Iduna« und Plänen für Aufsätze	157
Anhang	183
Nachwort	184
Zeittafel	186
Personenregister	192
Werkregister	195